



Informationstag "Elektronische Signatur"

Gemeinsame Veranstaltung von TeleTrust und VOI

Berlin, 20.09.2016

Vertrauenswürdige Geschäftsprozesse durch eIDAS

*Chancen und Herausforderungen für Behörden und Unternehmen
durch Innovative Siegel- und Signaturlösungen*

Dr. Ulrike Korte
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

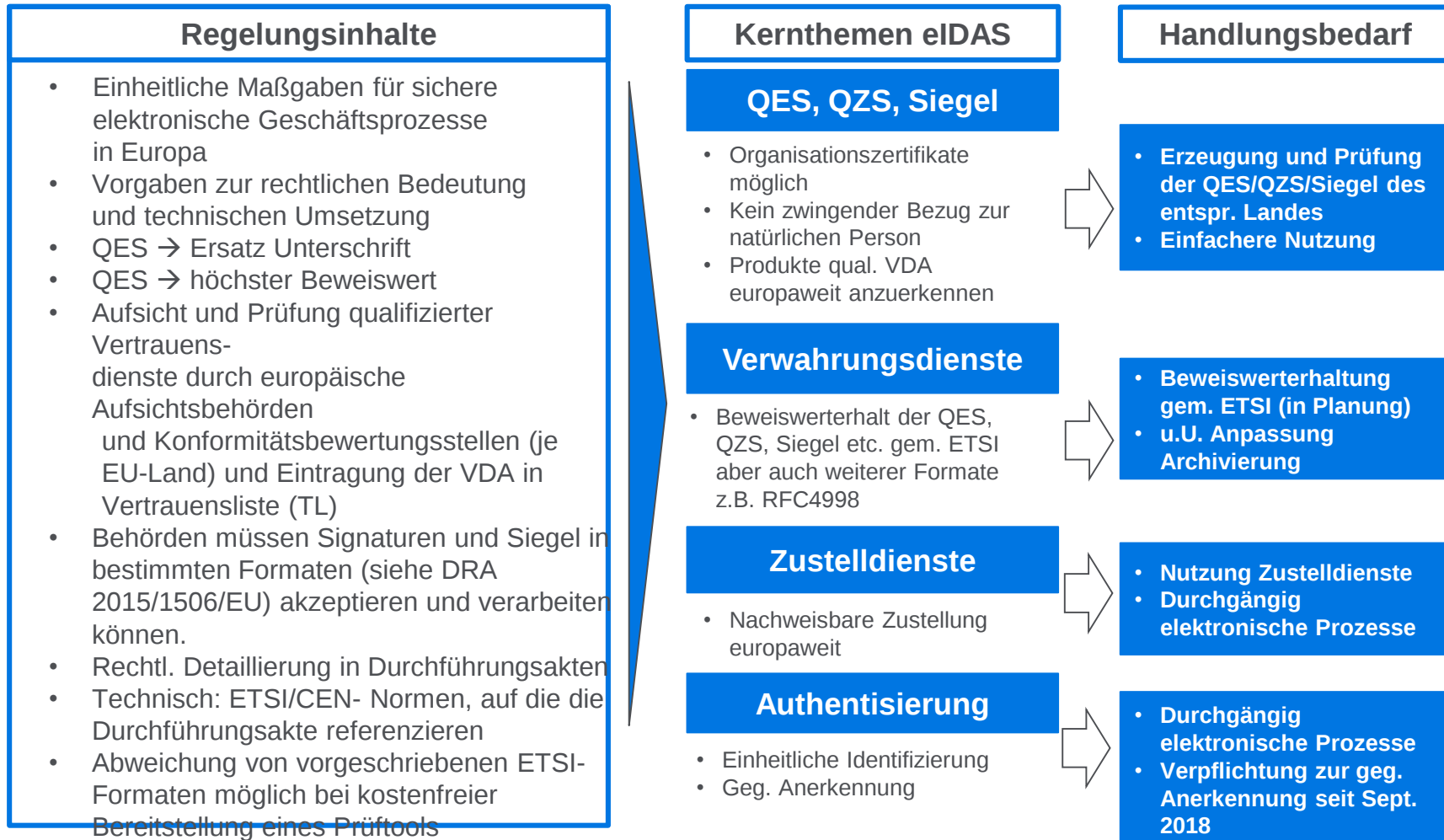
Steffen Schwalm
Business Advisor, BearingPoint GmbH

Tomasz Kusber
Senior Business Consultant, BearingPoint GmbH

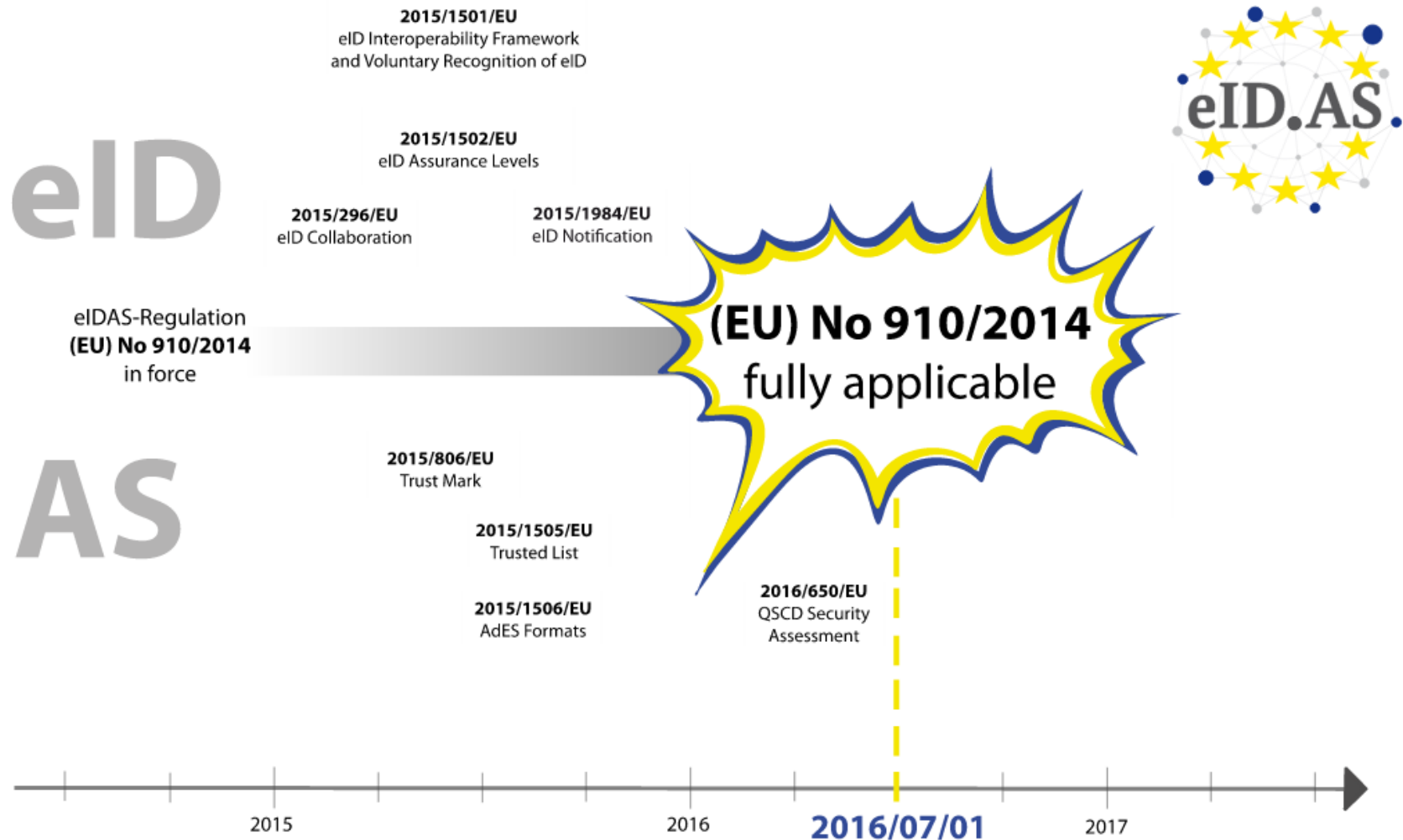
Agenda

- **Kurzer Überblick über eIDAS-VO**
- Stand der Standardisierung
- Konkrete Lösungsbeispiele anhand aktueller Projekte
- Weitere Lösungsbeispiele
- Ausblick und Diskussion

Kerninhalte der eIDAS im Überblick



Aktueller Stand eIDAS



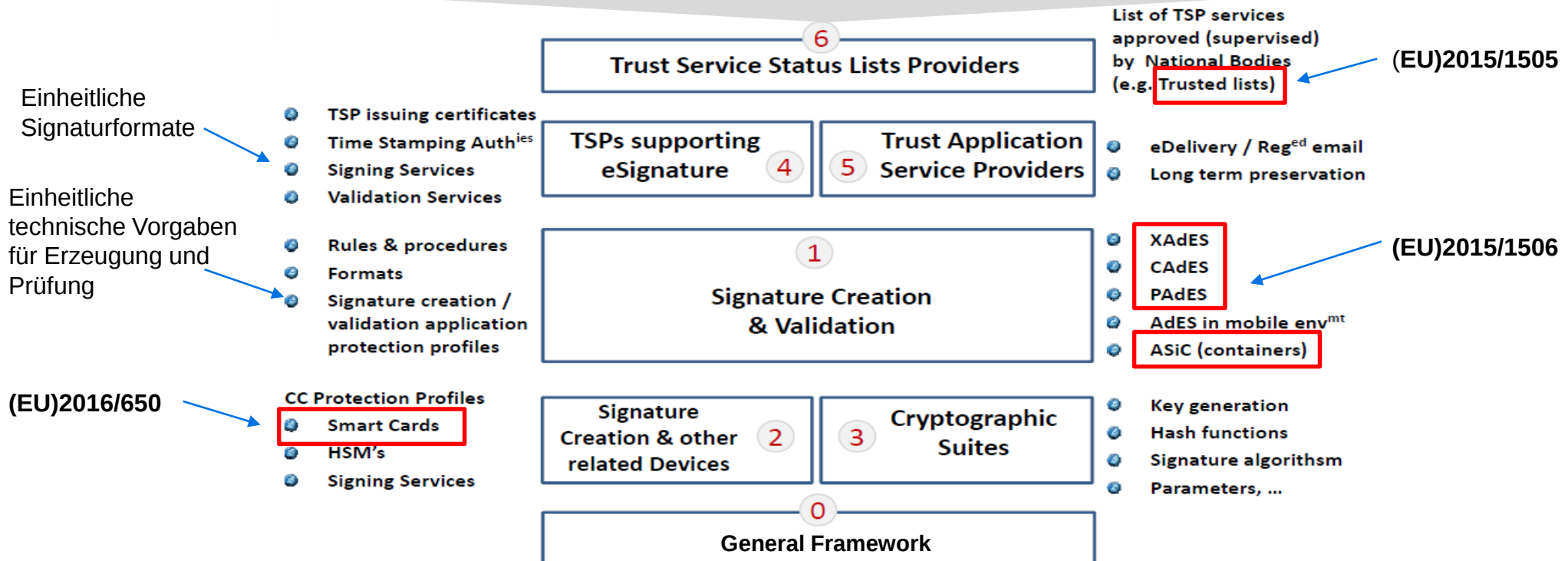
Agenda

- Kurzer Überblick über eIDAS-VO
- **Stand der Standardisierung**
- Konkrete Lösungsbeispiele anhand aktueller Projekte
- Weitere Lösungsbeispiele
- Ausblick und Diskussion

Europaweite Normen für eine einheitliche technische Basis

eIDAS-Verordnung

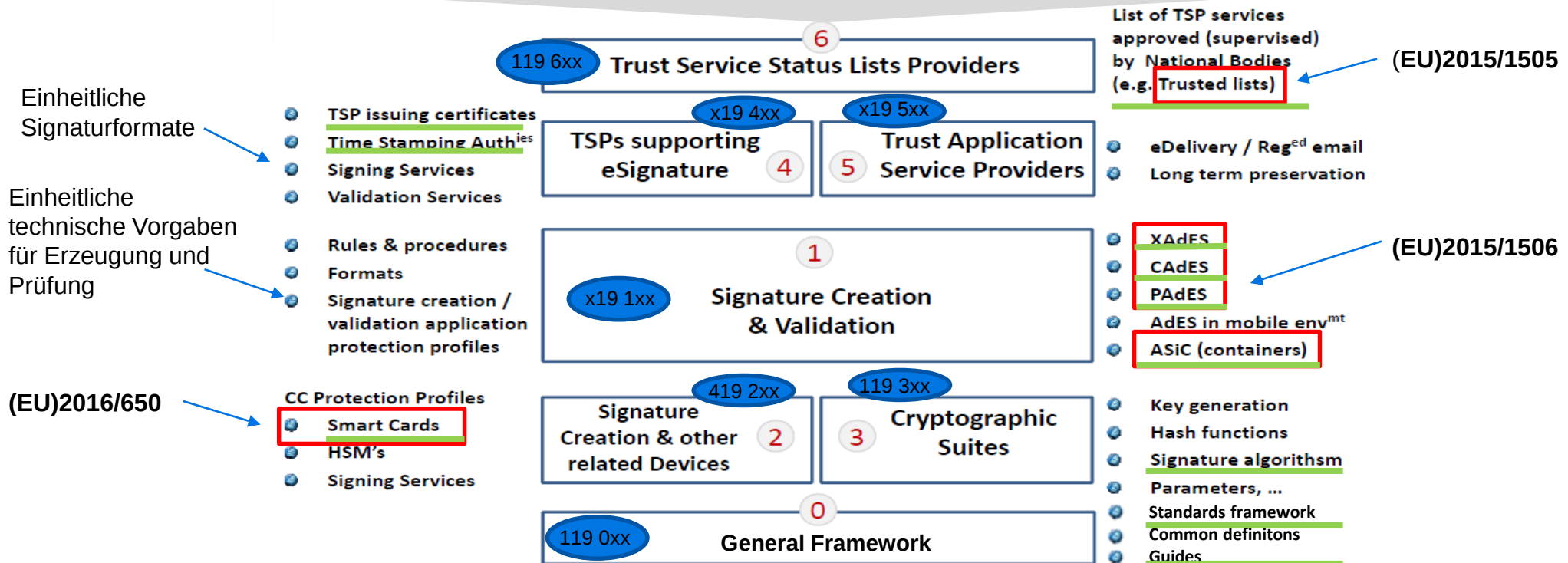
Durchführungsrechtsakte



Europaweite Normen für eine einheitliche technische Basis

eIDAS-Verordnung

Durchführungsrechtsakte



Neue Rahmenbedingungen:

- (qualifiziertes) elektronisches Siegel ((Q)ESI)

■ Was ist ein QESI

- eIDAS VO , Art. 3 Abs. 25: Daten in elektronischer Form, die anderen Daten in elektronischer Form beigelegt oder logisch mit diesen verbunden sind, um Authentizität und Integrität sicher zu stellen;
- eIDAS VO , Art. 3 Abs. 26/27: in zwei Ausprägungen:
 - Fortgeschrittenen elektronische Siegel
 - ist ein elektronisches Siegel, das die Anforderungen des Artikels 36 der eIDAS VO erfüllt, d.h.
 - ESI sind eindeutig dem Siegelsteller (z.B. Behörde oder Firma) zugeordnet;
 - ESI ermöglichen die Identifizierung des Siegelstellers;
 - ESI sind mit den Daten, auf die sie sich beziehen, verbunden, so dass eine nachträgliche Veränderung der Daten erkannt werden kann;
 - ESI werden unter Verwendung von elektronischen Siegelstellungsdaten erstellt, die der Siegelsteller mit einem hohen Maß an Vertrauen unter seiner Kontrolle zum Erstellen elektronischer Siegel verwenden kann.
 - Qualifiziertes elektronisches Siegel
 - ist ein fortgeschrittenes elektronisches Siegel, das von einer qualifizierten elektronischen Siegelstellungseinheit erstellt wird und auf einem qualifizierten Zertifikat für elektronische Siegel beruht.

■ Bewertung bzgl. (Q)ESI:

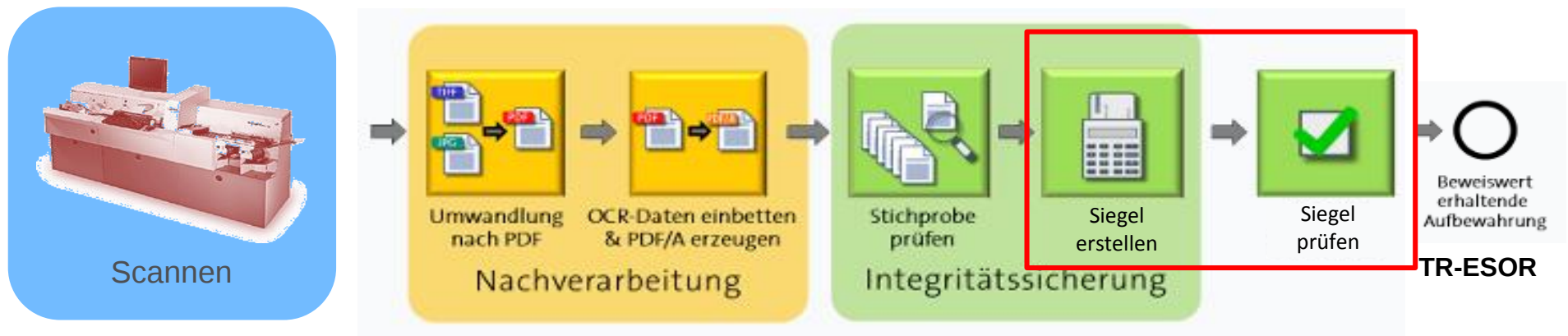
- ESI macht die QES nicht überflüssig sondern ergänzt diese;
- Vom Einsatz von ESI sind zu erwarten:
 - Workflow-Verbesserungen
 - Beispiele:
 - ▶ Authentifizierung von digitale Besitzgegenstände der juristischen Person wie z. B. Software-Code oder Server
 - ▶ Gesiegelte Zeugnisse
 - ▶ Gesiegelte Kontoauszüge
 - ▶ Gesiegelte Inter-Bank-Kommunikation
 - Kosten-Einsparungen
 - Insbesondere auch mit
 - ▶ Remote-Signaturen

Agenda

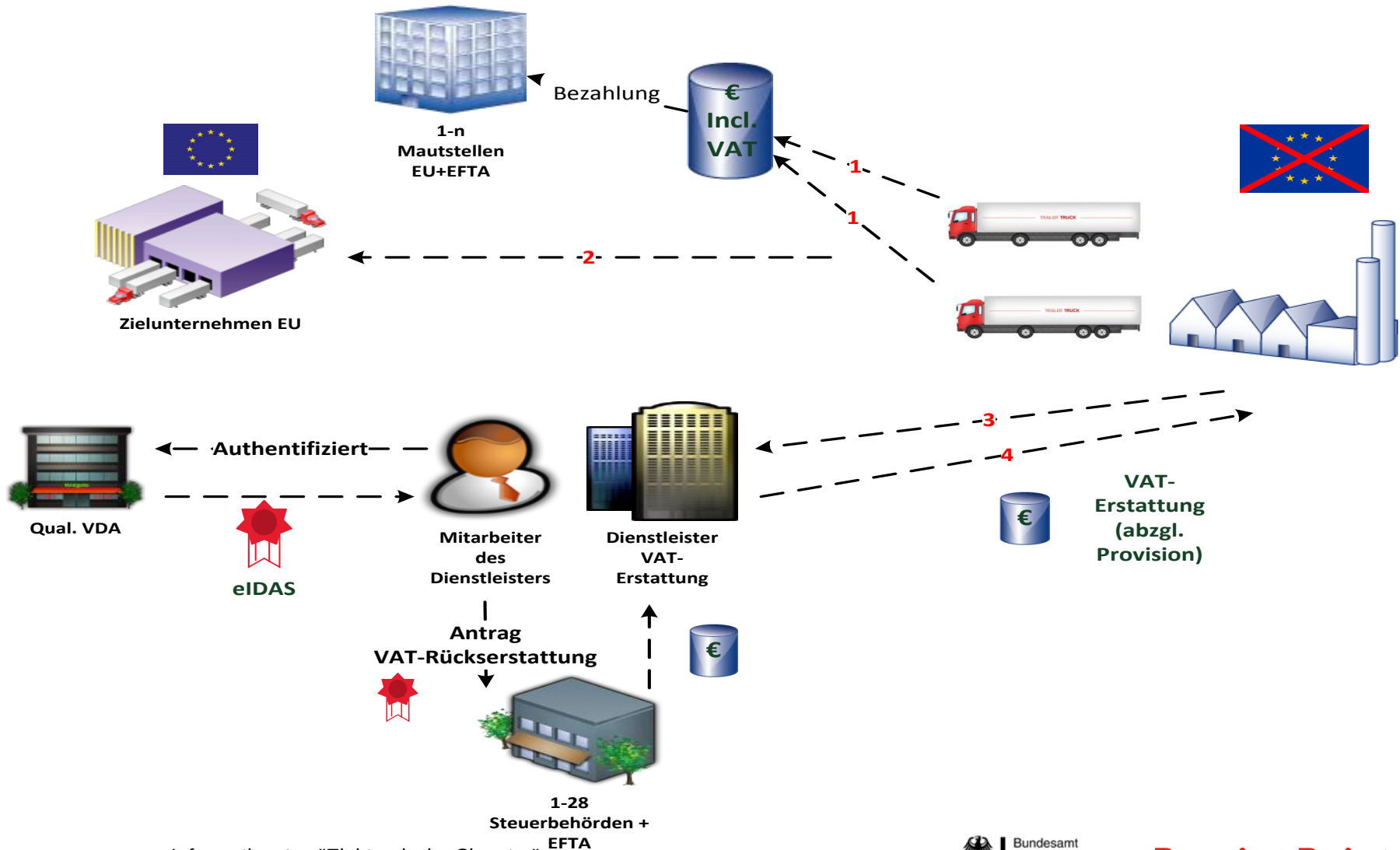
- Kurzer Überblick über eIDAS-VO
- Stand der Standardisierung
- **Konkrete Lösungsbeispiele anhand aktueller Projekte**
- Weitere Lösungsbeispiele
- Ausblick und Diskussion

Ersetzendes Scannen gem. TR-RESISCAN

- Sicherer, erprobter Prozess vom Scanning bis zu Integritätssicherung und Aufbewahrung ab
- Integritätssicherung des Scanprodukts auch durch die Anwendung von qualifizierten Elektr. Siegeln (QESI)
 - Keine Notwendigkeit der Verwendung der personenbezogenen Daten der Mitarbeiter (QES)
 - Potentielle Umsetzung als ein Service eines VDA (Kosteneinsparungen)



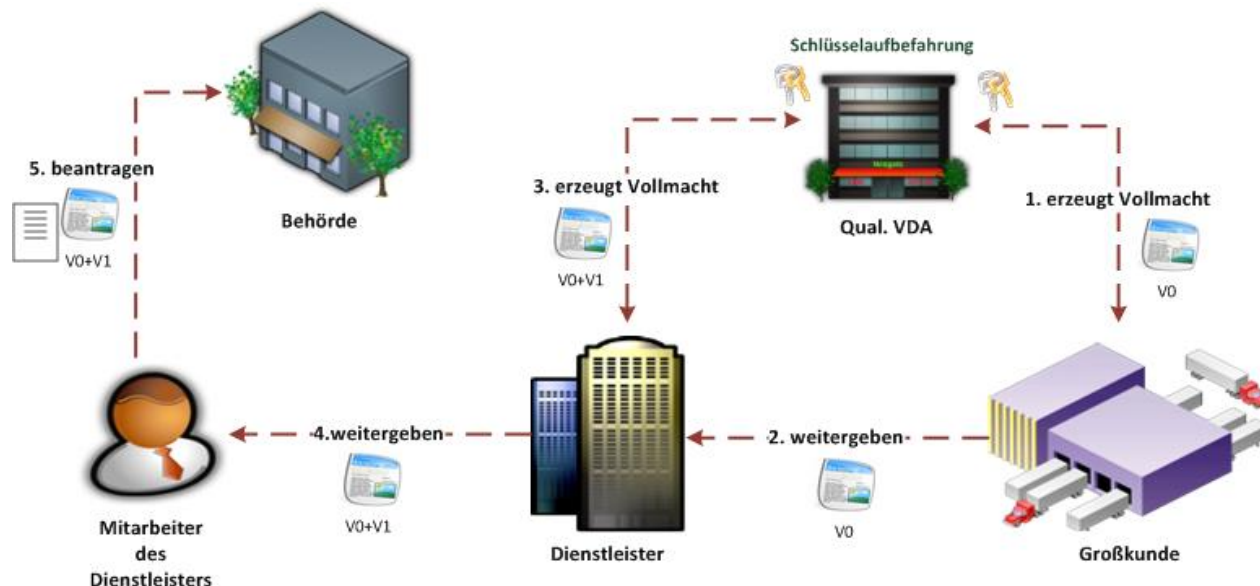
Vertrauenswürdige G2B-Prozesse – VAT-Erstattung



Erstellung von elektronischen Vollmachten (1/2)

Antragstellung durch einen Dienstleister für einen Großkunden

- Verwendung von PDF/a-3 (analog zu ZUGFeRD) menschenlesbar und maschinenlesbar
- Abbildung einzelner Vollmächte und Vollmachtketten
- Verwendung von QESI und PA/eAT
- QESI as a service auch möglich
- Verkehrsfähigkeit der Vollmächte



Erstellung von elektronischen Vollmachten (2/2)

- Der Großkunde bevollmächtigt den Dienstleister
- Der Dienstleister bevollmächtigt einen Mitarbeiter und gibt die Vertretungsrechte weiter
- Es folgt: der Mitarbeiter darf den Großkunden vertreten
- Authentifizierung der Organisationen mit QESI
- Authentifizierung der Personen mit PA/eAT



Agenda

- Kurzer Überblick über eIDAS-VO
- Stand der Standardisierung
- Konkrete Lösungsbeispiele anhand aktueller Projekte
- **Weitere Lösungsbeispiele**
- Ausblick und Diskussion

Weitere Lösungen

Anwendung QES/QESI

Versicherungswesen

- AdHoc-Versicherungen
- eUnterschrift für Anträge und Schadenanzeigen für alle Versicherungstypen

Public Sector

- Elektronische Ausbildungsnachweise
- Komplexe/internationale Zulassungsverfahren
- Internationale Zusammenarbeit

Banken

- ePayment
- Elektronische Kreditverträge
- eUnterschrift unternehmensweit (international)

Industrie

- Wartungs-/Abnahmeprotokolle
- Elektronische Verträge

Anbieter+Technik

- Fokus auf bedarfsgerechte Lösung unabhängig von Anbieterherkunft (besonders im privaten Sektor Fokus auf internationale Supplier)
- Technische Flexibilität bei Authentisierung (Video, Tablet, Token, eID etc. beschleunigt Lösungsaufbau)

Agenda

- Kurzer Überblick über eIDAS-VO
- Stand der Standardisierung
- Konkrete Lösungsbeispiele anhand aktueller Projekte
- Weitere Lösungsbeispiele
- **Ausblick und Diskussion**

Wesentliche Mehrwerte der eIDAS für Anwender



Fazit und Diskussion

- Durch die eIDAS-Verordnung sind die grundlegende Voraussetzungen geschaffen worden, um elektronische Signaturen und Siegel europa-weit einer größeren Verbreitung zu verschaffen;
- Zu erwarten sind noch einige gesetzliche Maßnahmen, z.B.
 - in Deutschland das Vertrauensdienste-Gesetz (VDG)
 - die Einführung des elektronischen Siegels in Einzelgesetzen und Einzelverordnungen.

Für Fragen und Antworten

BearingPoint®

Steffen Schwalm
Business Advisor

BearingPoint GmbH
Kurfürstendamm 207-208
10719 Berlin

M +49 (162) 280 64 72
steffen.schwalm@bearingpoint.com



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

Dr. Ulrike Korte

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Godesberger Allee 185-189
53175 Bonn

T +49 (228) 99 9582-5842
ulrike.korte@bsi.bund.de

BearingPoint®

Tomasz Kusber
Senior Business Consultant

BearingPoint GmbH
Kurfürstendamm 207-208
10719 Berlin

M +49 (170) 459 28 39
tomasz.kusber@bearingpoint.com

